

1
2013
22. Jahrgang



PCJ

POLIZEICHOR JOURNAL

Informationsschrift für Mitglieder und Freunde
des Polizeichores Frankfurt am Main e.V.

Jahreshauptversammlung
Heringessen
Konzert in Wiesbaden
28. Januar
14. Februar
01. Mai

Beihilfeabwicklung. Wir regeln das für Sie.



Als FAMK-Mitglied haben Sie es gut:

Wir sparen Ihnen Zeit und Geld!

Wie: Indem wir Ihre kompletten Beihilfeangelegenheiten für Sie erledigen.

Und das ist nur einer von 7 Vorteilen, die Sie als Mitglied der Freien Arzt- und Medizinkasse genießen.

Sie wollen mehr wissen? Fragen Sie uns. Wir sind gerne für Sie da.

FAMK –
Freie Arzt- und Medizinkasse
Friedrich-Ebert-Anlage 3
60327 Frankfurt am Main
Telefon 069 97466-0
Telefax 069 97466-130
info@famk.de
www.famk.de



FREIE ARZT- UND MEDIZINKASSE
der Angehörigen der Berufsfeuerwehr und der Polizei VVaG

FREIE ARZT- UND MEDIZINKASSE
der Angehörigen der Berufsfeuerwehr
und der Polizei VVaG

Friedrich-Ebert-Anlage 3
60327 Frankfurt am Main

Telefon 069 97466-0
Telefax 069 97466-130

info@famk.de
www.famk.de

*Die private Krankenversicherung
für die Polizei in Hessen
mit Direktabwicklung der Beihilfen*

wünscht dem Polizeichor für das

Jahr 2013

allzeit gutes Gelingen

*und den Sängerinnen und Sängern
stets Gesundheit und Wohlergehen.*



FREIE ARZT- UND MEDIZINKASSE
der Angehörigen der Berufsfeuerwehr und der Polizei VVaG

Liebe Sangesfreundin!

Lieber Sangesfreund!

Ich danke allen Sängerinnen und Sängern ganz herzlich für die zahlreichen Auftritte in der Weihnachtszeit, die in den meisten Fällen den Gedanken der Gemeinnützigkeit unterstreichen. Wir haben den Menschen mit unseren Auftritten viel Freude gemacht.

Das gemeinsame Weihnachtskonzert war ein großer Erfolg, wie von allen Seiten zu hören war, und darauf können wir stolz sein.

Im neuen Jahr treten wir etwas kürzer.

Der Männerchor wird auf Einladung des Johann-Strauß-Orchesters Wiesbaden am 1. Mai dort im Kurhaus einen Auftritt haben mit klassischen Opernchören. Wir freuen uns auf den Besuch des Nürnberger Shanty-Chores beim Frauenchor am 29.-30.6.2013, und für den 3.10.2013 planen wir einen gemeinsamen Auftritt im Dom.

Das Engagement geht weiter und wir dürfen, das gilt besonders für die Männer, die Mitgliederwerbung nicht aus den Augen verlieren. Wie bereits im letzten Heft geschrieben, möchte ich alle Mitglieder bitten, sich um weitere Mitglieder zu bemühen.

EIKE SCHÜTTE

*Was ich erwünsche vom neuen Jahre?
Dass ich die Wurzel der Kraft mir wahre,
Festzustehen im Grund der Erden,
Nicht zu lockern und morsch zu werden,
Mit den frisch ergrünenden Blättern
Wieder zu trotzen Wind und Wetter,
Mag es ächzen und mag es krachen,
Stark zu rauschen, ruhig zu lachen,
So in Regen wie Sonnenschein
Freunden ein Baum des Lebens zu sein*

KARL HENCKELL

Einen frohgemuten und energiegeladenen Start in das Neue Jahr wünscht Euch und Ihnen

DER VORSTAND

INHALT

Redaktionelles	4
Impressum	4

Ankündigungen

Termine	5
Heringessen	6

Der Polizeichor berichtet

Weihnachtsfreude verkündet	7
Aus meiner Sicht	8
Alle Jahre wieder	10
Glaube – Liebe – Hoffnung	12
LPO begeistert... ..	13
Es gibt viel zu tun... ..	14
PP im Weihnachtsglanz	20
Zum Jahresende kam der Frühling	22

Die Blaulichtsänger berichten

„Schön war die Zeit“	23
----------------------------	----

Der Frauenchor berichtet

Grünhof im Weihnachtsfeeling	24
Weihnachtsstimmung im Sheraton	24
Probenklänge im „Lilium“	25
Röhrberg im Weihnachtstaumel	25

Mitglieder

Ehrungen 2012	28
---------------------	----

Regularia

Aufnahmeantrag	26
„Sing mit uns“	27
„Runde“ Geburtstage	29
Organigramm	30

Titelfoto: Fotalia

Impressum

Herausgeber:	Anschrift:	Redaktion:	Gestaltung:
Polizeichor	Polizeichorjournal	Eike Schütte	Friedhelm Duensing
Frankfurt am Main	Adickesallee 70	Tel.: (06107) 63 00 99	Tel.: (069) 867 101 71
	60322 Frankfurt am Main	Horst Weidlich	
		Tel.: (06171) 7 41 56	

Erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren zum Preis von 2,00 € (im Mitgliedsbeitrag enthalten)

2012

29.11.2012	Auftritt im „Margarethenhof“ (Männerchor)
01.12.2012	Weihnachtssingen beim VdK (Frauenchor)
02.12.2012	Auftritt im Sheraton Hotel (Frauenchor)
04.12.2012	Nikolausfeier im Polizeipräsidium
07.12.2012	Weihnachtskonzert im Dominikanerkloster
09.12.2012	Auftritt im Sheraton Hotel (Frauenchor)
12.12.2012	Auftritt im Pflegeheim Grünhof (Frauenchor)
13.12.2012	„Marathontag“ (Männerchor)
14.12.2012	Marktkirche Wiesbaden (Männerchor)
15.12.2012	Auftritt im NordWestZentrum (Männerchor)
15.12.2012	Weihnachtsfeier im Polizeipräsidium
19.12.2012	Probe im „Lilium“ (Frauenchor)
20.12.2012	Weihnachtssingen im Präsidium (Männerchor)
20.12.2012	Frankfurter Weihnachtsmarkt (Männerchor)
21.12.2012	Frankfurter Weihnachtsmarkt (Frauenchor)
29.12.2012	Jahresabschlusswanderung zum Fuchstanz

2013

Mo 28.01.2013	Jahreshauptversammlung im Polizeipräsidium, Beginn 18.00 Uhr
Do 14.02.2013	Heringssessen, Beginn 19.00 Uhr
So 17.02.2013	Auftritt bei AWO Oberrad (Frauenchor), Beginn 16.00 Uhr
Mi 01.05.2013	Auftritt beim Konzert des Johann-Strauß-Orchesters (Männerchor), im Kurhaus Wiesbaden, Beginn 20.00 Uhr
So 12.05.2013	Muttertagskonzert (Männerchor), Beginn 15.30 Uhr
Sa 08.06.2013	Frauenausflug
So 30.06.2013	Konzert des Nürnberger Shanty-Chores, Beginn 11.00 Uhr
Mi 03.07.2013	Konzert in der Katharinenkirche (Frauenchor), Beginn 19.00 Uhr

Auf die folgenden Veranstaltungen wollen wir besonders hinweisen:

Montag, 28. Januar 2013	Jahreshauptversammlung im Polizeipräsidium Beginn 18.00 Uhr
Donnerstag, 14. Februar 2013	Heringssessen im Polizeipräsidium Beginn 19.00 Uhr
Mittwoch, 01. Mai 2013	Auftritt des Männerchores beim Konzert des Johann-Strauß-Orchesters im Kurhaus Wiesbaden Beginn 20.00 Uhr
Sonntag, 12. Mai 2013	Muttertagskonzert im Palmengarten Beginn 15.30 Uhr

Hering in Sicht!



Heringsschmaus

am Donnerstag

14. Februar • 19 Uhr

im

Polizeipräsidium

Um Anmeldung wird gebeten:

Renate oder Uwe Stein ☎ (069) 57 54 13

**Aktive Sängerinnen und Sänger zahlen nur die Getränke.
Unkostenbeitrag für fördernde Mitglieder und Gäste 12 €**

Hilfe! Meine Mailbox ist leer!

Damit das nicht so bleibt und die Kommunikation künftig besser funktioniert, bitten wir alle Interessierten – egal ob Sängerin, Sänger oder förderndes Mitglied unseres Vereins – um Mitteilung ihrer



Adresse



an

Ingelore Harder-Schütte

unter

ingelore.harder-schuette@polizeichor-frankfurt.eu

Weihnachtsfreude verkündet

Vorweihnachtliches Konzert im Margarethenhof am 29. November



In diesem Jahr trat der Polizeichor in der Seniorenresidenz Margarethenhof bereits zum zweiten Mal auf, diesmal mit weihnachtlichem Repertoire.

Ehrenvorsitzender Horst Weidlich führte in seiner bekannten, charmanten Art durch das Programm, und die Senioren waren begeistert von seinen kleinen Geschichten.

In den Gesichtern der Zuhörer konnte man sehen, dass die allseits bekannten Weihnachtslieder große Freude bereiteten.

Es war für alle Anwesenden ein stimmungsvoller, vorweihnachtlicher Nachmittag.



SIEGFRIED BAIER

Das dankbare Publikum spendet lang anhaltenden Beifall



Horst Weidlich



Norbert Weber



Peter Fiolka



W. Bothe und S. Bücher

Aus meiner Sicht

Nikolausfeier im Präsidium am 04. Dezember

In diesem Jahr war einiges anders im Vergleich zu den Jahren zuvor. Aus organisatorischen Gründen der Polizei, musste die Feier im Casino stattfinden, da der MZR.3 anderweitig besetzt war. Daher wurde ich in alter Manier mit Blaulicht und Sirene dort hingefahren, wo noch vor wenigen Stunden zuvor die Bediensteten der Polizei Ihr Mittagessen eingenommen hatten.

Aber auch diesen neuen Weg meisterte POK. Erwin Bohry auf seiner schweren Maschine mit Bravour.

Der Raum war von den Damen Margot Burkhardt, Wilma Wagner und Renate Stein feierlich geschmückt worden. Vor dem beleuchteten Weihnachtsbaum stand die wunderschöne Krippe von Edgar Lockstedt, die er wie jedes Jahr aufgestellt hat.



Verkürzte den Kindern das Warten auf den Nikolaus: Clown Nobby

Wolfgang Bothe untermalte die Feier wie in jedem Jahr mit Weihnachtsklängen am Klavier.

Bis zu meiner Ankunft wurden die Kinder sowie die anwe-

senden Eltern, Omas u. Opas mit Zaubertricks von Nobby bestens unterhalten. Wie ich dem Applaus und Lachen vernehmen konnte hat es gefallen.

Polizei Nikolaus 10.11.12
Am vergangenen Dienstag bin ich mit meiner Familie ins Polizeipräsidium nach Frankfurt gefahren. Dort haben wir mit Magic Nobby gezaubert. Dann ist der Nikolaus auf einem Motorrad mit Blaulicht und Martinshorn reingefahren. Meine Geschwister und ich haben uns die Ohren zugehalten so laut war es. Alle Kinder mussten was vortragen. Ich habe "Die Rote Kerze" mit allen Strofen gesungen. Dann haben alle Kinder ein oder zwei Geschenke bekommen. Ich habe ein Set zum Kristalle züchten bekommen. Dann ist der Nikolaus weggefahren und dann haben wir noch mit Magic Nobby gezaubert. Es hat viel Spaß gemacht!

Bericht von Gianluca Sauerwein, 9 Jahre



Mit Blaulicht und Sirene kommt der Nikolaus ins Präsidium



„Nikolaus“ Baron von Rahden
in seiner Glanzrolle

Ich hatte in diesem Jahr wieder allerhand zu tun, 20 Kinder galt es zu beschenken. Fast alle hatten ein Gedicht oder Lied als Dankeschön für mich bereit. Unter den Kindern war auch der dreijährige Nikolaus, Sohn unseres neuen Chorleiters Steffen Bücher, für den ich einen kleinen Vers vortrug:

„Hier bist du, kleiner Nikolaus und streckst dein Patsche-Händchen aus! Hab keine Angst, du kleiner Mann, auch du wirst größer, ja und dann: bekommst du einen Bart wie ich, da freuen Papa und Mama sich.“

Nachdem alle Geschenke verteilt waren, wurde gesungen und gelacht. Mir hat es viel Spaß gemacht, in die strahlenden Kinder-
augen zu schauen.

Euer Nikolaus vom Dienst



Dirigent Steffen Bücher
und sein „echter“ kleiner Nikolaus



Fotos: F. Duensing

Dafür haben sich die Anstrengungen von Organisatoren und Mitwirkenden gelohnt: strahlende Kinder-
augen

Alle Jahre wieder

Weihnachtskonzert in der Heilig-Geist-Kirche am 07. Dezember



Frauenchor, Männerchor, Instrumentaltrio und Dirigent Steffen Bücher (v. h. n. v.)

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind! So heißt es in einem Kinderlied, das von den Kindern in Erwartung des Heiligen Abend oft gesungen wird.

Alle Jahre wieder sind die Zeichen für das bevorstehende Fest unübersehbar. Auch wenn bereits im Herbst – gefühlt kurz nach den Sommerferien – in den Regalen der Geschäfte die ersten Spekulatius, Marzipan- und Lebkuchenmännchen angeboten werden, kommt die richtige Weihnachtsstimmung doch erst dann auf, wenn die Weihnachtsbäume in den Orten aufgestellt und die Weihnachtsmärkte eröffnet werden. Einige, die es nicht erwarten können am Profit teilzuhaben, öffnen dabei schon vor dem „Ewigkeitssonntag“, aber gut, das ist Geschmacksache.

Bei uns in Frankfurt startete der Weihnachtsmarkt nach dem Totensonntag, was für die Stadt spricht, aber weihnachtliche Klänge zum Start der Saison waren eher rar. Auch das ist dem Zeitgeist geschuldet.

Nicht so beim Polizeichor Frankfurt am Main. Er hatte am 07. Dezember 2012 eingeladen zu seinem Adventskonzert in die Heilig-Geist-Kirche im Dominikanerkloster.



Unmittelbar vor Konzertbeginn fiel reichlich Schnee, den sich die Konzertbesucher – hier Polizeipräsident Dr. Achim Thiel – am Eingang aus dem Mantel klopfen mussten.

Da konnte man sicher sein, dass nur weihnachtliche Klänge dargeboten wurden. So stand es auch auf dem Plakat: „Traditionelle Advents- und Weihnachtslieder für Groß und Klein“.

Nach dem viel beachteten Domkonzert zum Tag der Deutschen Einheit war nicht viel Zeit zum Einstudieren. Unser neuer Dirigent Steffen Bücher schaffte es aber doch, uns mit nur einer Sonderprobe auf den Tag genau einzustimmen.

Es war eine Freude, bei dieser guten Akustik die Dynamik der Weihnachtslieder herauszuarbeiten. Hier machte sich bezahlt, dass Steffen Bücher frei dirigieren konnte, da ein Instrumententrio fast alle Lieder begleitete. So konnte er alles anzeigen und die Sänger folgten ihm bravourös. Wolfgang Bothe am Klavier und Norbert Weber an der Trommel übernahmen bei dem Tschechischen Choral „Kommt, geht mit uns, den König anzusehen“, auch als das Trommellied bekannt, die Begleitung des Chores.



Damian H. Siegmund und sein Frauenchor



Tenor Peter Fiolka

Nach dem Männerchor, der eher den besinnlichen Part übernommen hatte, steigerte sich unser Frauenchor im zweiten Teil von „Maria durch ein’ Dornwald ging“ bis zu „Happy X-mas“ von John Lennon in einen Swing hinein, der begeisterte. Man sah den Damen an, dass sie mit Freude bei der Sache waren. Animiert von ihrem Dirigenten Damian H. Siegmund, der aus dem Frauenchor einen guten Klangkörper geformt hat. Herr Siegmund hatte sogar das Publikum in der vollbesetzten Kirche im Griff, auf sein Dirigat hin fingen große Teile an mitzuklatschen, man fühlte sich an frühere Zeiten der Hitparade erinnert. Unser Tenor Peter Fiolka übernahm bei dem „White Christmas“ von Irving Berlin den Solopart. Er ist immer ein Erfolgs-garant unserer Konzerte. Das zeigte er auch bei „Panis Angelicus“ für Tenor und Klavier.

Bei den Instrumentalstücken zwischen den Blöcken bewies Steffen Bücher ein gutes Händchen bei der Auswahl der Instrumentalsolisten. Sachiko Yoshida (Querflöte), Monika Bukulin (Violoncello) und Shogo Fuji (Oboe) waren bei der „Sonate Es-Dur“ von Händel und dem „Trio e-Moll“ von Telemann allein das Kommen wert.

Mit dem bekannten „Transeamus usque Bethlehem“ zeigten sich nochmals alle Mitwirkenden und beendeten das Weihnachts-



konzert des Polizeichores Frankfurt am Main in der Heilig-Geist-Kirche, die unweit eines der ältesten und größten Weihnachtsmärkte Deutschlands liegt. Nikolaus und Christkind hätten sich bei uns sicherlich sehr wohl ge-

fühl. Natürlich auch all jene, die den beiden helfen, um aus dem Heiligen Abend einen schönen Tag zu machen.

HORST WEIDLICH
FOTOS: F. DUENSING

Glaube – Liebe – Hoffnung

Adventskonzert in Wiesbaden am 14. Dezember

Wiesbaden, die Landeshauptstadt der Hessen, ist nicht nur Regierungssitz, sondern auch für kulturelle Aktivitäten bekannt. In unmittelbarer Nähe des Hessischen Landtags (ehemaliges Stadtschloss der nassauischen Herzöge) und des Rathauses am Schlossplatz, steht das neugotische Bauwerk in Backsteinoptik, die Marktkirche, die von Baumeister Carl Boos 1853 geplant und 1862 eingeweiht wurde. Sie ist auch evangelische Hauptkirche der Stadt. Namhafte Persönlichkeiten, Komponisten, Organisten und Pastoren, u. a. Pfarrer Martin Niemöller (1892-1984), der hier 1937 seine letzte Predigt vor seiner Verhaftung durch die Nazis (1937-1945 KZ-Häftling und „persönlicher Gefangener des Führers“) hielt, weilten in diesem sakralen Bauwerk. Konzerte sind hier fester Bestandteil des kirchlichen Lebens.



Anschließend begrüßte der amtierende Polizeipräsident von Wiesbaden, Herr Robert Schäfer, die Anwesenden. Nach einem weiteren orchestralen Werk bot der PCF eine Folge volkstümlicher Weihnachtslieder dar. Frau McGowan, die vom LPO begleitet wurde, wies sich u. a. mit „Sweet little Jesus“ als Expertin ihres Genres aus.

In seiner Predigt nahm Polizeipfarrer Dr. Martin Schulz-Rauch Bezug auf einen Christbaumständer und den immergrünen Tannenbaum, der darin festen Halt findet, wie ein gläubiger Christ, der seine Orientierung an Glaube, Liebe, Hoffnung bindet.

Der Polizeichor ließ bei seinem zweiten Vokalauftritt die „Weihnachtsglocken“ läuten, „Auf den Feldern“ Lieder klingen und besang in einer „Hymne an die Nacht“ die Geburt des Heilands. Das LPO setzte dem Konzert mit der „Petersburger Schlittenfahrt“



Am 14. Dezember 2012 wurde ein Konzert von der „Gesellschaft Bürger und Polizei e.V.“ und dem „Polizeipfarramt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau“ angesetzt. Mitwirkende waren Frau Laurie Anne McGowan (Sopran), das Landes-



polizeiorcheste Hessen unter Leitung von Alfred Herr sowie der Polizeichor Frankfurt am Main unter Leitung seines neuen Dirigenten Steffen Bücher.

Das Orchester intonierte zur Eröffnung „In dulci Jubilo“ von Claude T. Smith.



ein schmissiges Ende.

Der Veranstalter nahm keinen Eintritt, bat daher die Besucher um eine Spende für den Verein „Wildwasser“, dessen Tätigkeit sich gegen sexuellen Missbrauch von Mädchen und Frauen richtet.

Fritz Rosenthal

Landespolizeiorchester begeistert mit abwechslungsreichem Programm

„Wiesbadener Kurier“ vom 17.12.2012

Kurz bevor es losgeht, ist die Marktkirche beinahe bis auf den letzten Platz belegt. Von draußen, wo sich im Regen die Besucher des Weihnachtsmarktes mit Glühwein aufwärmen, kommen noch ein paar Leute hereingedrängt und versuchen, wenigstens in den hinteren Reihen einen Sitzplatz zu ergattern.

Diese hohe Besucherzahl beweist besser als alles andere, wie beliebt das alljährliche Adventskonzert des hessischen Polizeiorchesters ist. Am Freitagabend luden der Verein „Gesellschaft Bürger und Polizei“ zusammen mit dem Polizeipfarramt Hessen und Nassau zum 19. Mal zu weihnachtlichen Klängen in die Marktkirche ein. Musikalisch und gesanglich wurde das Polizeiorchester in diesem Jahr vom 1931 gegründeten Polizeichor Frankfurt und der Sopranistin Laurie Anne McGowan unterstützt.

Polizeipräsident Robert Schäfer versprach ein kurzweiliges Konzert voller musikalischer Höhepunkte. „Für viele ist dieser Termin in der Adventszeit zum Muss geworden“, so Schäfer „Das zu Ende gehende Jahr lädt zum Innehalten ein.“ Die Musik des Abends solle dabei helfen, für die Herausforderungen des kommenden Jahres Kraft zu tanken.

Schon beim Auftakt, einem Arrangement der Filmmusik von „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, stellte das Polizeiorchester sein ganzes Können unter Beweis: Harmonisch gingen die verschiedenen Titel, von eher leichtfüßigen bis hin zu dramatisch erklingenden Stücken, harmonisch ineinander über und versetzten die Kirche in eine wahrlich märchenhafte Atmosphäre.

Im Anschluss sorgte der Polizeichor Frankfurt mit populären



Musikalisch und gesanglich wurde das Polizeiorchester in diesem Jahr vom 1931 gegründeten Polizeichor Frankfurt und der Sopranistin Laurie Anne McGowan unterstützt.

Adventsliedern wie „Stille Nacht“ und „Oh du Fröhliche“ für weihnachtliche Stimmung. Auch Gastsängerin Laurie Anne McGowan wusste zu überzeugen: Während sie beispielsweise unterstützt vom Polizeiorchester mit dem „Lied an den Mond“ von Antonin Dvorak den Klassikliebhabern etwas bot, trug sie den englischen Titel „Sweet little Jesus“ ohne Begleitung als ein beeindruckendes Sopran-Solo vor.

Ergänzt wurde das Konzert durch eine Predigt des Polizeipfarrers der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Dr. Martin Schulz-Rauch, der in seiner Ansprache Lebensweisheiten aus einem gewöhnlichen Christbaumständer ableitete: Der Glaube biete eine feste Stütze, so wie auch der Weihnachtsbaumstän-

der sicheren Stand garantiere. Das Grün des Christbaumes spende Hoffnung, da die Farbe an „die Unauslöschbarkeit des Lebens“ erinnere. Zuletzt gebe die Fassung des Christbaumständers genau wie die Liebe Sicherheit und Stabilität - auch wenn sie gelegentlich drücke und einenge.

FALK RUCKES
FOTOS: F. DUENSING

Nachdruck mit freundlicher Genehmigung der Redaktion „Wiesbadener Kurier“



<http://www.wiesbadenerkurier.de/region/wiesbaden/meldungen/12683359.htm>

Es gibt viel zu tun...

Im Weihnachtsmarathon durch den Dezember



Unser Ehrenvorsitzender Horst Weidlich führte humorvoll mit kleinen Geschichten und Episoden durch das Programm.

Ein weiterer Höhepunkt ist immer wieder unser Sangesbruder Peter Fiolka mit seiner wunderschönen Tenorstimme, der „Panis Angelicus“ mit Inbrunst intonierte. Am Ende dieses Adventsprogramms folgte auch schon traditionell seit vielen Jahren das Trommellied; erstmalig an der Trommel Norbert Weber, der seine Sache sehr gut gemacht hat. Zum Abschluss sangen wir zusammen mit der Belegschaft des Gerichts „Oh du fröhliche, oh du selige...“.

Wie sang doch der Nikolaus am 4. Dezember in seinem Antrittslied: „Es gibt viel zu tun, es gibt viel zu tun, ich hab' keine Zeit, mich auszuruhen...“. Genauso ging es uns Sängern des Polizeichores Frankfurt am Main in einem wahren Mammutprogramm.

Erstmals unter der Leitung des neuen Chorleiters Steffen Bücher wurde weihnachtliche Stimmung in viele Herzen getragen.

Gericht und Justiz

Nach dem Weihnachtskonzert im Dominikanerkloster (siehe Bericht S. 10) folgte am 13.12. der schon traditionelle Marthontag mit Beginn im Justizgebäude der Stadt Frankfurt. Dort begrüßte der Vizepräsident des OLG, Herr Simon die Sänger und bedankte sich bei den Bediensteten der Gerichte für die geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr. Es folgte ein kurzweiliges Konzertprogramm mit traditionellen Weihnachtsliedern, wie „Tochter Zion“ oder „Hymne an die Nacht“, aber auch durch Herrn Bücher neu einstudierte Literatur, z. B. „O Kindlein, wundersüße“ nach einem altdeutschen Madrigal.



Albrecht Simon



Horst Weidlich

Marbachweg

Danach hatten wir bis zu unserem nächsten Auftritt im Sozialzentrum Marbachweg etwas mehr Zeit, als in den Jahren zuvor, weil unser zweiter vorgesehener Auftritt im Julie-Roger-Haus kurzfristig abgesagt werden musste, weil hier ein Novo-Virus grassierte.

Im Sozialzentrum Haus der Begegnung konnten wir uns vor unserem Auftritt erstmal mit Kaffee und Kuchen stärken. Der Speisesaal, weihnachtlich geschmückt, war bis auf den letzten Platz gefüllt. Unter den Zuhörern, wie in den Jahren zuvor, ließ sich Lilli Pölt es sich nicht nehmen, auch einige Worte an die Heimbewohner sowie an uns Sänger zu richten. Lilli ist immer da, sofern es Ihre Zeit erlaubt, wenn der Polizeichor antritt, schließlich gilt sie als Maskottchen ihres PC, wie sie sich selbst nennt.

Dass bei der Anmoderation von Inge Besvoets der PC mit 95 Sängern erwähnt wurde, brachte uns Sängerfreunde zum Lächeln, denn lang ist es her, dass wir mit einer solchen Sängerzahl glänzen durften. Wir sind froh, wenn wir 45 Sängern auf die Bühne bekommen. Unser Programm, das genauso wie im Justizgebäude ablief, wurde mit großem Beifall bedacht.



W. Bothe und W. Liebermann

Die Sangesfreunde Willi Liebermann und Wolfgang Bothe begeisterten die Zuhörer mit ihrer Petersburger Schlittenfahrt, vierhändig am Klavier vorgetragen.



Ines Besvoets

Als Dankeschön bekam jeder Sänger einen Christstern für die Liebste daheim. Natürlich fehlte, wie in den Jahren zuvor, die warme Wurst nicht.



Lilli Pölt berichtete von ihrer Begegnung mit der „Weihnachtsmaus“



S Bücher und P. Fiolka



»Im Herzen von Europa liegt mein Frankfurt am Main
 Die Bundesliga gibt sich hier gar oft ein Stell-Dich-ein
 Hier gibt es eine Eintracht, die spielt Fußball ganz famos.
 Man kennt sie nicht nur am Mainstrand - nein auf der ganzen Welt
 Und wenn sie gewinnt im Waldstadion,
 dann ist die Stimmung groß.

Eintracht vom Main, nur du sollst heute siegen!
 Eintracht vom Main, weil wir dich alle lieben!...«



Eintracht
 FRANKFURT

LIVE

**dabei sein, wenn der Polizeichor erklingt
 und die Eintracht in die Rückrunde
 startet!**



Unsere Leistungen

Original-Markenteile führender Kfz-Teilehersteller

Autoteile von A bis Z

Auspuff bis Zylinderkopf

Alfa bis VW

Beratung durch Fachpersonal

Service

Parkplätze

STOSSDÄMPFER



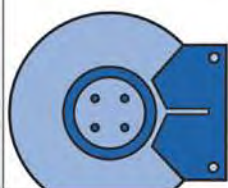
ZÜNDUNGSTEILE



AUTOPFLEGE



BREMSENTEILE



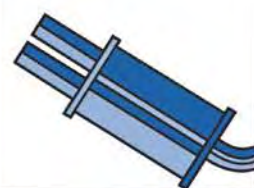
KUPPLUNGEN



ÖLE & ADDITIVE



SCHALLDÄMPFER



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr · Samstag 9.00 - 15.30 Uhr



Gath-Autoteile GmbH
Herzogstraße 65 a · 63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102/ 23443 oder Tel. 06102/ 800901
Fax 06102/ 17162
E-Mail: info@gathautoteile.de
Internet: www.gath-autoteile-gmbh.de

GATH
AUTOTEILE

Wiesbaden

Tags darauf hatten wir schon den nächsten großen Auftritt in der Marktkirche in Wiesbaden gemeinsam mit dem Landespolizeiorchester Hessen (siehe Bericht auf S. 12/13).

NordWestZentrum

Am Samstag, dem 15.12 Uhr um 16 Uhr, durften wir wieder die Besucher des NWZ mit unserem Weihnachtsprogramm unterhalten. Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis, hier singen zu dürfen. Das NWZ ist feierlich geschmückt und beleuchtet, und die hektischen Weihnachtseinkäufer nehmen sich gerne mal die Zeit, unserem Gesang zu lauschen. Georg Lackner der Geschäftsführer des NWZ begrüßte uns Sänger, ebenso Lilli Pölt, die hier in diesem Stadtteil beheimatet ist. Nachdem wir auch hier unsere musikalische Visitenkarte abgegeben hatten, ging es im Schweinsgalopp zurück ins Polizeipräsidium zu unserer eigenen Weihnachtsfeier (siehe Bericht auf S. 20).

Polizeipräsidium

Jetzt hatten wir ein paar Tage Zeit zum Ausruhen und Auftanken, bevor es zum Endspurt ging.

Am Donnerstag, dem 20.12. um 11 Uhr sangen wir vor den Bediensteten des Polizeipräsidiums. Leider war das Kasino nicht ganz gefüllt, auch zum Leidwesen von Polizeipräsident Dr. Achim Thiel, der vor unserm Konzert auch Dank an die Belegschaft seines Hauses richtete. Wie bei den anderen Auftritten zuvor, lief unser Programm in gleicher Reihenfolge ab. Die Solisten Peter Fiolka, 1. Tenor, die Klavierspieler Wolfgang Bothe u. Willi Liebermann sowie Norbert Weber (Nobby) kamen wieder zu Ihrem Recht. Horst Weidlich führte gewohnt gekonnt durch das Programm, mit einer Geschichte, einem Vers oder einer witzigen Einlage.



Auftritt in der Marktkirche von Wiesbaden



Auftritt im NordWestZentrum



W. Liebermann und W. Bothe



L. Pölt und G. Lackner



Weihnachtsmarkt

So, jetzt war es bald geschafft, nur noch ein Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt in Frankfurt und dann war auch für uns das Jahr 2012 gesanglich abgeschlossen. Auf dem Weihnachtsmarkt am Römer, der einer der schönsten in Deutschland ist (wenn nicht sogar der schönste), macht es immer wieder Spaß zu singen. Das Wetter hatte es in diesem Jahr gut mit uns gemeint, es war nicht zu kalt, es hatte nicht geregnet, leider fehlte der Schnee, der noch ein paar Tage zuvor da war. Dicht gedrängt standen die Zuhörer vor unserer Bühne und folgten mit strahlenden Augen unseren Darbietungen. Es hat allen, die dabei waren, Freude bereitet, weihnachtliche Stimmung in die Herzen zu bringen.

Schade für die Sänger, die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnten, denen wir aber an dieser Stelle baldige Genesung wünschen.

Wenn zu guter Letzt auch unser neuer Chorleiter Steffen Bücher mit unserem Gesang zufriedener war, sind auch wir glücklich und können unbesorgt ins neue Jahr starten.

Wulfart von Rahden
Fotos: F. Duensing



Polizeipräsidium im Weihnachtsglanz

Weihnachtsfeier des Polizeichores am 15. Dezember



Frauen und Männer des Polizeichores dirigiert und begleitet von Steffen Bücher

Der Vorsitzende des Polizeichores Eike Schütte begrüßte die Ehrengäste – darunter Lilli Pölt und Gaby Reichardt – die Sängerinnen und Sänger sowie die awesenden fördernden Mitglieder des Polizeichores.

Nach dem musikalischen Auftakt mit dem Sängergruß der Deutschen Polizei wurde es besinnlicher.

Wie hatten es der Festausschuss unter den aktiven Sängerinnen und Sängern nur geschafft, neben den vielen vorweihnachtlichen Auftritten auch noch so eine Feier im Polizeipräsidium vorzubereiten? Weihnachten stand ja – wie jedes Jahr – wieder ganz plötzlich vor der Tür.

Festlich geschmückte Tische mit roten Sternchen und elektrischen Minikerzen, eine große Zahl von Tombola-Preisen war dekoriert und mit Glückszahlen versehen. Beim Anblick der vielen Präsente wurden einige Gäste erinnert an den Geschenkeaus-tausch unter dem Weihnachtsbaum. Na vielleicht ist bei den Gewinnen ja etwas dabei, was man seinen Lieben zum Fest weitergeben könnte. Die Frage des Abends: „Wer wird die Weihnachtsgans, den Hauptgewinn, mit nach Hause tragen?“. Diese Fragen wurde später beantwortet.

Die Weihnachtsfeier ist in jedem Jahr Anlass, den aktiven



Eike Schütte



Gaby Reichardt und Lilli Pölt



Helmut Keim (Gitarre) und Klaus Klößmann (Klavier) von den „Fröhlichen Musikanten“ aus Dietzenbach

wie auch den fördernden Mitgliedern unseres Vereins Dank zu sagen für ihr im Laufe der Jahre gezeigtes Engagement. Den mit Ehrennadeln und Urkunden ausgezeichneten Mitgliedern ist eine eigene Seite in dieser Ausgabe gewidmet.

Dann wurde das Buffet eröffnet. Dazu hatte sich die Küche des Hauses einiges einfallen lassen. Nach dem leiblichen Wohl begann der gemütliche Teil des Abends.

Die Organisatoren setzten bei der Programmgestaltung hauptsächlich auf Darbietungen von Künstlern aus den eigenen Reihen. Nur die musikalische Umrahmung wurde gestaltet von den „Fröhlichen Musikanten“ aus Dietzenbach. Klaus Klößmann am Klavier und Helmut Keim mit der Gitarre waren schon bei einigen weihnachtlichen Veranstaltungen des Polizeichores in den vergangenen Jahren dabei

Was wäre eine Weihnachtsfeier im Präsidium ohne die „Petersburger Schlittenfahrt“, vierhändig am Klavier vorgetragen von Wolfgang Bothe und Willi Liebermann, die das Stück mit so viel Schwung und Tempo spielten, das man meinen konnte die Pferde seien ihnen an diesem Abend durchgegangen.

Der Frauenchor unter der Leitung von Damian H. Siegmund bot seine Version dieses Stückes



W. Bothe und W. Liebermann



Es wurde gesungen...



Ehre, wem Ehre gebührt

dar. Die Zuhörer wurden bei dem temperamentvollen Chorgesang von der Begeisterung mitgerissen.

Der Männerchor unter Leitung seines neuen Dirigenten Steffen Bücher setzte mit seiner Liederauswahl auf besinnliche Melodien im Advent. Das Trommelstück wurde in diesem Jahr von Norbert Weber, der im Verein als Chor- und Solosänger sowie als Zauberer und Clown Nobby bekannt ist, begleitet.

Höhepunkt des vorweihnachtlichen Festes war der Auftritt von Gaby Reichardt. Mit dem Vortrag von „Erna, der Baum nadelt“ von Robert Gernhardt entführte sie die Zuhörerschaft gedanklich in die „gudd Stubb“ einer hessischen Familie. Mit unnachahmlichem schauspielerischem Talent verkörperte sie die Familienmitglieder und Nachbarn, die Zeugen eines seltsamen „botanischen Dramas“ wurden.

Der Abend neigte sich dem Ende und bescherte manchem Glückskind einen Preis aus der Tombola. Wer die Weihnachtsgans gewann? Reiner Ohmer kann ein Lied davon singen: „Alle Jahre wieder gewinn' ich die Weihnachtsgans...“

Besinnliche und fröhliche Stunden wurden den Sängerinnen und Sängern, sowie den Gästen beschieden bei dieser recht gelungenen Weihnachtsfeier.

Vielen Dank an die fleißigen Wichtel, die bei Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung mitgewirkt haben.

Am späten Abend kicherten noch zwei Weihnachtsmäuse und sangen: „Du, sag' einfach Du zu mir...“ Sie hatten heimlich gelauscht wie zwei Gäste des Abends miteinander sangen und musizierten und beim „Du“ sich glücklich in die Augen sahen. Und das mit (zusammen) über 160 Jahren.

Na dann: „Fröhliche Weihnachten!“

Rosemarie Neidinger
Fotos: T.+ F. Duensing



„Erna, der Baum nadelt...“



...und viel gelacht



Alle Jahre wieder...

Zum Jahresende kam der Frühling

Jahresabschlusswanderung am 29. Dezember

Es war alles schon da bei der Abschlusswanderung des Polizeichores am Ende eines jeden Jahres: Starkregen, Nieselregen, Glatteis, strenge Kälte und auch tiefer Schnee. Diesmal war alles anders: 15 Grad plus, erst Nebel, dann herrlicher Sonnenschein. Frühling eben.

Seit einigen Jahren finden sich immer wieder Sangesfreundinnen und Sangesfreunde, um das Jahr bei einer Wanderung ausklingen zu lassen. Die Teilnehmerzahlen sind gar nicht so schlecht, bedenkt man, dass es auf dem Hinweg zum Fuchstanz immer gut hinauf geht.

Diesmal am 29.12.12 waren diese hohen Temperaturen schon wieder nicht so gut, kam man in der Winterkleidung doch schnell ins Schwitzen. Alle schafften aber die sechs Kilometer bis zum Ausflugslokal am Fuchstanz. Glühwein war dort nicht angesagt, eher ein kühles Bier.

Nach einer guten Stunde Stärkung ging dann der Rückweg zur Hohemark, wie versprochen, immer bergab.

Sechszwanzig Wanderer nahmen die Strecke morgens in Angriff, vier stießen unterwegs aus der Großen Kurve und aus Falkenstein kommend hinzu. Im Bild ist dies dokumentiert, es fehlt lediglich der Fotograf.



Ach ja, Jack war wie immer mit dabei. Kein Baumstamm war ihm zu groß, um zumindest ein Stückchen mitgenommen zu werden.

Die nächste Abschlusswanderung steht schon fest: 29. Dezember 2013. Der Verfasser wünscht sich, dass wir uns spätestens dann alle gesund wieder sehen.

Horst Weidlich



Fotos: W. Rosewick
H. Weidlich



„Schön war die Zeit...“

Nach 30 Jahren sagen die Blaulichtsänger „Tschüs“



Der in der Überschrift genannte Titel von Freddy Quinn oder „Alles hat ein Ende“ von Stephan Remmler stehen sinnbildlich für das „Aus“ der Gesangsgruppe **Die Blaulichtsänger (BLS)** im Polizeichor Frankfurt am Main (PCF). Nach dreißigjährigem Bestehen (1981-2011) ist Schluss. Durch die plötzliche und leider andauernde gesundheitliche Einschränkung des Gründers und Frontmannes, Heinrich Stephan, kann mit einem adäquaten 1. Tenor aus den eigenen Reihen nicht aufgewartet werden. Daher haben sich die Sangesbrüder schweren Herzens entschlossen, mit dem Singen in der Gruppe aufzuhören. Stephan sei hier für seine unermüdliche Arbeit über die Jahre besonders gedankt. Auch den übrigen Sängern sei für ihr Engagement in den zurückliegenden Jahren ein aufrichtiges Dankeschön gesagt. Ferner ein Dank all den Personen und Institutionen, die den **BLS** in den vergangenen drei Jahrzehnten ihr Vertrauen geschenkt und sie in ihrem uneigennütigen Bemühen unterstützt haben, Liedgut in seiner Vielfalt zu verbreiten. Die **BLS** haben den Polizeichor Frankfurt am Main e. V.

mit ihrer Präsenz nach außen hin vertreten und eine vertrauliche Beziehung zwischen Bürger und Polizei mitgeschaffen. Bei Auftritten im Hessischen Fernsehen wurden die **BLS** über die Grenzen Hessens bekannt. Von ihrem Repertoire wurden drei Tonträger aufgenommen, die weiterhin über den PCF erhältlich sind:

„Musikalische Reise“
„20 Jahre Blaulichtsänger“
„Drauß in Sachsehaue“

Weiterhin können Titel der **BLS** beim hr4 als Hörerwünsche in der Sendung „wünsch dir was“ (Tel. 01805-544 500) bestellt werden.



Grünhof im Weihnachtsfeeling

Konzert des Frauenchores am 12. Dezember

Am Ende kommentierte eine der alten Damen vom Pflegeheim Grünhof das Konzert des Frauenchores vom Polizeichor Frankfurt, das von Musikdirektor Damian H. Siegmund geleitet wurde, mit den Worten: „Das war aber schön“. Der Auftritt sorgte für wunderbare, vorweihnachtliche Freude und aktivierte die Zuhörer. Der Chor mit den schwungvollen, dreistimmig vorgetragenen weihnachtlichen Liedern berührte die Seele. Das war offensichtlich und erkennbar in den Augen der Zuhörer. Im Zuschauerraum wurde mitgeklatscht und mitgesungen.

Zusätzlich zu den Weihnachtsliedern folgten weitere Highlights: Ein Weihnachts-Gedicht wurde auf „frankfurterisch“ vorgetragen und es gab ein Musikquiz. Die Teilnehmer hatten zum Beispiel die Aufgabe wohlbekannte Lieder zu erkennen. Die Gewinnerin durfte zur



Belohnung den gesamten Chor dirigieren, was allen offensichtlich große Freude gemacht hat. Die Zeit verging wie im Fluge. Zum Abschied gab es einen großen Dank von der Heimleitung, verbunden mit der Bitte, nächstes Jahr wieder zu kommen

und für jede Teilnehmerin ein Geschenk.

Genauso freundlich und begeistert wurde das Konzert mit ähnlichem Programm am 1. Dezember beim VDK in Oberrad aufgenommen

Ulla Hahn

Weihnachtsstimmung im Sheraton

Auftritte des Frauenchores am 1. und 3. Advent

In diesem Jahr durften wir wieder, wie bereits in den fünf vergangenen Jahren, am ersten und am zweiten Advent die Gäste eines der exklusivsten Adventsbrunches im Rhein-Main-Gebiet mit unseren Liedern weihnachtlich einstimmen.

Erfreulich zahlreich fanden sich unsere Sängerinnen sonntagsmorgens am 2. und am 9. Dezember im Sheraton-Hotel am Flughafen ein.

Traditionsgemäss begannen wir unsere Präsentation mit dem Gloria In Excelsis Deo von Franz Joseph Haydn (1732-1809) beim Begrüßungs-Cocktail.

Zusammen mit den anwesenden Kindern sangen wir dann einige Lieder zum Mitsingen. Ein

Weg zum ersten Frankfurter Kinder-Polizeichor?

Weiterhin präsentierten wir in zwei Auftritten in großer Runde und zum zweiten Mal auch mit einer kleineren Gruppe Sängerinnen unser diesjähriges Repertoire. Insbesondere die schnellere Literatur, wie die Petersburger Schlittenfahrt und Jingles Bells, kamen beim Publikum sehr gut an.

Auftritte wie diese – in einem für einen Chor etwas außergewöhnlichen Rahmen – sind sehr gut für unsere Flexibilität. Die herzliche Aufnahme seitens der Restaurantleitung und nicht zuletzt das gute, extra für uns aufgebaute Buffet, machten diese beiden Auftritte zu einem Höhep-

unkt der diesjährigen Saison. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

P. S.: Unter You Tube Team-Sheraton-Adventsbrunch mit dem Frankfurter Frauenpolizeichor – gibt es einen kleinen Videomitschnitt unseres Auftritts.

RITA PUCHINGER



Probenklänge im „Lilium“

Jahresabschluss des Frauenchores am 19. Dezember

Die letzte Probe für dieses Jahr fand im Lilium an der Bockenheimer Warte statt. Das gesamte Lokal war für uns reserviert. Für ca. eine Stunde wurde das Repertoire für den Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt vorbereitet.

Danach saßen wir noch gemütlich beisammen und brachten erst einmal den Wirt, die Bedienung und den Küchenchef in Aufregung und Stress ob der vie-



len gemeinsamen Bestellungen von Essen und Trinken.

Geschenke wurden überreicht, Danke wurde gesagt. Renate Stein und Damian H. Siegmund gaben einen Jahresrückblick und einen Ausblick auf 2013, Gerdi gab noch ein Gedicht zum Besten... ein urgemütlicher Ausklang.

Inge Braunmiller
Fotos: F. Duensing

Römerberg im Weihnachtstaumel

Auftritt auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt am 21. Dezember

Zwischen Römerberg, bis hinunter zum eisernen Steg und der Paulskirche bis hinauf zur Hauptwache findet jedes Jahr zur Adventszeit einer der schönsten und attraktivsten Weihnachtsmärkte Deutschlands statt.

Auf der Bühne vor dem Römer erfreut eine lebensgroße Krippe die Besucher. Hier finden auch die Auftritte und Aktionen statt. Die Krippenfiguren werden beiseite geräumt, und die Chöre haben Platz zum Singen. Direkt neben dem glänzend geschmück-

ten, riesigen Weihnachtsbaum und vor historischer Kulisse.

Trotz strömenden Regens hatten sich erstens viele Frauen zum Mitsingen eingefunden und zweitens blieben auch erstaunlich viele Besucher des Weihnachtsmarkts stehen um dem Gesang des Frauenchores zu lauschen.

Das von unserem Dirigenten Damian H. Siegmund ausgesuchte Programm: ein Querschnitt traditioneller und moderner Weihnachtslieder kam sehr gut an. Gerdi Selzer brachte

mit einem Weihnachtsgedicht in „frankfurterischer“ Mundart die Zuhörer zum Schmunzeln. Dieses Jahr war eine Lautsprecheranlage installiert. Die Auftritte werden dadurch mehr Menschen zu Gehör gebracht. Eine gute Entscheidung von Frankfurt Tourismus.

Ein sehr erlebnisreiches Jahr geht zu Ende, mit vielen schönen Ereignissen und Auftritten. Wir sagen Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben und freuen uns auf 2013!



An den
Polizeichor Frankfurt am Main
Polizeipräsidium
Adickesallee 70
60322 Frankfurt

Aufnahmeantrag

Ich beantrage die Aufnahme in den Polizeichor Frankfurt am Main e. V. als

☐ aktives Mitglied

☐ förderndes Mitglied

..... (Name) (Vorname) (Geburtsdatum)
..... (Straße, Hausnummer) (PLZ, Wohnort) (Telefon/Fax)
..... (Beruf) (Dienststelle) (eMail)
Aufnahme ab (Datum)

Ich wurde geworben durch (Name, Vorname)

Ich bin damit einverstanden, dass die oben aufgeführten Daten im Vereinscomputer elektronisch erfasst und gespeichert werden. Der monatliche Mindestbeitrag beträgt 6,00 € für aktive und 4,00 € für fördernde Mitglieder. Zwecks Vereinfachung wird der Mitgliedsbeitrag im Einzugsverfahren erhoben. Ich bin damit einverstanden, dass mein Mitgliedsbeitrag 1/1 jährlich bei meiner Bank abgebucht wird.

..... (Bankleitzahl) (Kontonummer)
..... (Name der Bank) (Name des Kontoinhabers)
..... (Ort, Datum) (Unterschrift)

Vom geschäftsführenden Vorstand auszufüllen

Die Aufnahme erfolgte am: Mitgliedsnummer:

Aufnahmebestätigung und Mitgliedsausweis versandt am:

EDV erfasst am: Ablage:
Kenntnisnahme ☐ Vorsitzender ☐ Geschäftsführer ☐ Schatzmeister
☐ 2. Vorsitzender ☐ 2. Geschäftsführer ☐ 2. Schatzmeister

An den
Polizeichor Frankfurt am Main
Polizeipräsidium
Adickesallee 70
60322 Frankfurt

Änderungsmitteilung

..... (Name) (Vorname) (Mitgliedsnummer)

Neue Angaben

..... (Straße, Hausnummer)
..... (PLZ, Wohnort)
..... (Telefon, Fax, eMail)
..... (Beruf, Tätigkeit, Dienststelle)
..... (Bankleitzahl)
..... (Name der Bank)
..... (Kontonummer)
..... (Name des Kontoinhabers)
..... (Sonstiges)
..... (Ort, Datum) (Unterschrift)

Bitte nur die Punkte ausfüllen, die sich geändert haben,
und an den Vorstand senden.

Sing mit uns



Junge - dürfen im Chor alt werden, Alte - werden durch Gesang jung.
Bescheidene - dürfen in der letzten Reihe stehen, Eitle - können sich in die erste Reihe stellen.
Nörgler - dürfen über Dissonanzen meckern, Egoisten - können eigene Noten erhalten.
Skeptiker - entdecken, daß sie singen können, Geltungsbedürftige - dürfen lauter singen.
Ausdauernde - dürfen auf dem Heimweg singen, Fürsorgliche - dürfen Hustenbonbons verteilen.
Schreihälse - werden behutsam gedämpft, Morgenmuffel - kein Problem, die Proben sind abends.
Große - kommen leichter ans hohe C, Kleine - kommen leichter ans tiefe A.
Faule - dürfen auch im Sitzen singen, Fleißige - dürfen zu jeder Probe erscheinen.
Ordnungsliebende - dürfen die Noten sortieren, Reiselustige - dürfen die Chorreisen planen.

Warum singen Sie da noch nicht mit?

Wir sind ein gemeinnütziger Verein mit etwa 600 Mitgliedern. Zu uns gehören der Männerchor, der Frauenchor, die „Blaulichtsänger“ und „Die Preußen“. Wir geben Konzerte im Palmengarten, im Kaiserdom, in der Alten Oper, in der Paulskirche, in der Jahrhunderthalle...

**Unser Frauenchor probt jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im Polizeipräsidium.
Der Männerchor probt jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im Polizeipräsidium.**

Wenn Sie jedoch mehr Freude am Zuhören als am Mitsingen empfinden und trotzdem am Chorgeschehen mit seinen Festlichkeiten und Reisen teilhaben wollen, dann bieten wir Ihnen die Möglichkeit, förderndes Mitglied bei uns zu werden.

Schreiben Sie uns oder rufen Sie an !

Polizeipräsidium Frankfurt/M. Adickesallee 70 60322 Frankfurt/M.
Tel.: (06107) 63 00 99



Ehrungen

im Jahre 2012

Für langjährige Treue zum Verein erhielten folgende Sangesfreundinnen und Sangesfreunde Ehrennadeln des Polizeichores Frankfurt am Main:

Gold

Irene Bieberich • Germana Groß • Rüdiger Groß

Silber

Heinrich Bieberich • Helga Frerichs • Wolfgang Lotz
Monika Manthey • Marianne de Maria

Mit der Ehrennadel des Sängerbundes der Deutschen Polizei wurden ausgezeichnet:

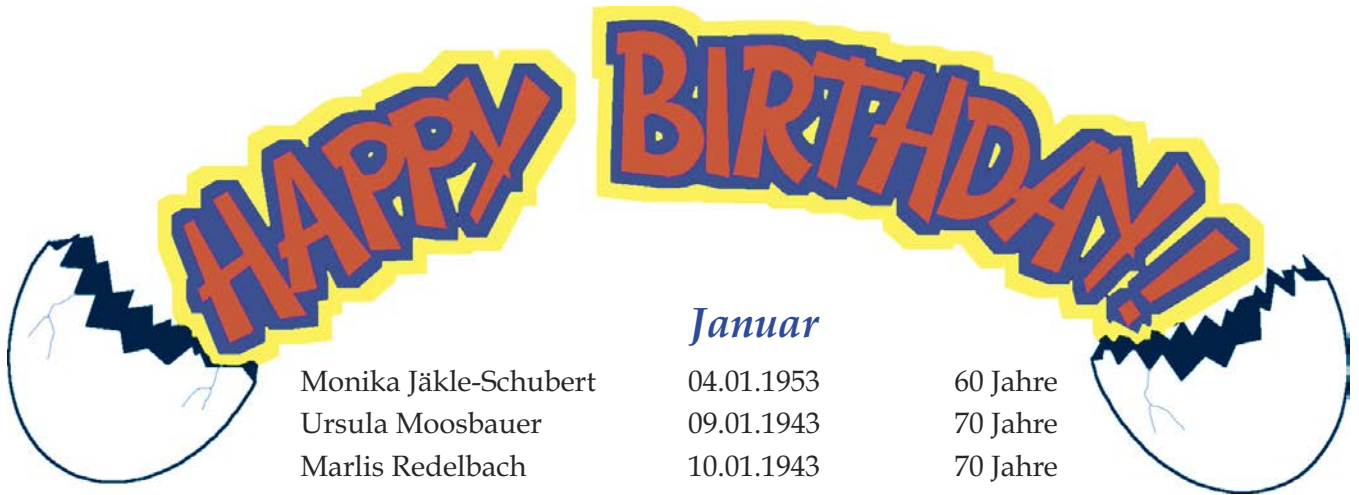
Gold

Franco Botteon

Silber

Irene Bieberich





Januar

Monika Jäkle-Schubert	04.01.1953	60 Jahre
Ursula Moosbauer	09.01.1943	70 Jahre
Marlis Redelbach	10.01.1943	70 Jahre
Hans-Jürgen Erhard	12.01.1963	50 Jahre
Norbert Weber	28.01.1953	60 Jahre

Februar

Roland Desch	12.02.1953	60 Jahre
Werner Puchinger	23.02.1953	60 Jahre
Elfriede Hohmann	26.02.1923	90 Jahre

März

Betti Euler	06.03.1923	90 Jahre
Rosel Kaufmann	06.03.1923	90 Jahre
Elke Bolender	12.03.1953	60 Jahre



*Alter schützt vor Liebe nicht,
aber Liebe vor dem Altern*

COCO CHANEL

Vorstand des Polizeichores Frankfurt am Main e. V.

Musikalischer Leiter Steffen BÜCHER

P: (06152) 805 72 10
mT: (0177) 749 21 25
steffen.buecher@polizeichor-frankfurt.eu

Vorsitzender Eike SCHÜTTE

P: (06107) 63 00 99
Fax: (06107) 946 07 25
mT: (0151) 41 45 84 70
eike.schuette@polizeichor-frankfurt.eu

Dirigent Frauenchor Damian H. SIEGMUND

mT: (0163) 795 58 32

Schatzmeister (kommissarisch)

Germana GROSS

P: (069) 707 17 59
mT: (0163) 989 60 65
germana.gross@polizeichor-frankfurt.eu

2. Vorsitzender Uwe STEIN

P: (069) 57 54 13
mT: (0177) 298 01 65
uwe.stein@polizeichor-frankfurt.eu

Geschäftsführer Reiner OHMER

D: (069) 755-11252
P: (069) 51 13 03
mT: (0151) 19 65 29 62
reiner.ohmer@polizeichor-frankfurt.eu

2. Schatzmeister Wulfart Baron von RAHDEN

P: (06101) 8 66 40
mT: (0177) 560 39 63
Fax: (06101) 533 08 33
wulfart.rahden@polizeichor-frankfurt.eu

Öffentlichkeitsarbeit Friedhelm DUENSING

P: (069) 86 71 01 71
mT: (0172) 922 98 18
Fax: (069) 86 71 01 72
friedhelm.duensing@polizeichor-frankfurt.eu

2. Geschäftsführer Ingelore HARDER-SCHÜTTE

P: (06107) 63 00 99
mT: (0151) 41 45 84 69
ingelore.harder-schuette@polizeichor-frankfurt.eu

info@polizeichor-frankfurt.eu

Archivar Listenführer

Franz HELLER

P: (069) 548 80 67
jheller41@web.de

Edgar LOCKSTEDT

P: (069) 55 54 07
mT: (0173) 380 86 89
edgar.lockstedt@gmx.de

Jörg TROLLIUS

P: (069) 31 83 48
joerg.trollius@gmx.de

Vertreterinnen der aktiven Frauen

Roswitha DILL

P: (069) 34 41 13
mT: (0172) 687 33 18
roswitha.dill@senckenberg.de

Renate STEIN

P: (069) 57 54 13
mT: (0177) 165 87 47
renate.stein.phy@googlemail.com

Sabine WEIDLICH

P: (06171) 69 39 86
mT: (0179) 352 32 53
sabineweidlich@gmx.de

Vertreter Preußentruppe Theo DIEFENTHÄLER

D: (069) 755-63211
P: (06184) 6 11 10
theo.diefenthaeler@polizei.hessen.de

Beisitzer für Sonderaufgaben Wolfgang LOTZ

T: (069) 62 41 52

Willi STRUPP

T: (069) 56 62 91
mT: (0160) 5 54 06 56

Beisitzerin für Frauenchor Lilli RIMMELE

P: (06171) 28 65 32

Kartenverkauf Horst WEIDLICH

Tel.: (06171) 88 77 571
Fax: (06171) 91 28 523
horst.weidlich@polizeichor-frankfurt.eu

Polizeichor Frankfurt am Main e. V.

Adickesallee 70, Polizeipräsidium
60322 Frankfurt am Main
www.polizeichor-frankfurt.eu
Sparda Bank BLZ 500 90 500 Konto 295 11 01

Kassenprüfer Carla MEISE Peter WIMMERS

TAUSENDE
150 GESCHÄFTE
MODEEINSATZKOMMANDO..
SHOPPING-VERDÄCHTIG

**Sie haben das Recht zu shoppen –
alles was Sie kaufen, können Sie auch behalten.**

Genießen Sie Frankfurts größte Shopping-Vielfalt, erlaubt ist was gefällt.
Hessens aufregenden Shopping-Tatort erreichen Sie bequem via Bus und
der U1 mit Haltestellen direkt im Einkaufszentrum. Sie kommen mit dem
Auto? Freuen Sie sich über 3.500 günstige Parkplätze!


NordWestZentrum
EINFACH GROSSARTIG.

 3.500 Parkplätze  26, 29, 60, 71, 72, 73, 251
 NordWestZentrum  www.nwz-frankfurt.de
 150 Geschäfte haben täglich bis 20 Uhr geöffnet

Einfach das Beste für Hessen. Mein Giro!



***für Mitglieder der Sparda-Bank Hessen eG. ***vollständige Rückerstattung der entrichteten Jahresgebühr für Ihre MasterCard Standard, -Gold oder -Platinum zum Ablauf des betreffenden Kartenlaufzeitjahres, sofern der jeweils erforderliche Händlerumsatz erreicht ist.

Einer der Vorteile bei
SpardaGiro:

SpardaMasterCard

für **0,-** Euro*** 

**Einfach ausgezeichnet. Vielfache
Vorteile. Das gebührenfreie**
SpardaGirokonto. Einfach eröffnen!**

Denn Einfach kann mehr: www.sparda-hessen.de/konten-und-karten.php

Sparda-Bank